Kast, Alexander

Von: Frantzen, Jürgen
Gesendet: Samstag, 14. März 2026 12:53
An: [redacted]
Cc: Biermanns, Michael; Dahlem, Michael; 170 - Verwaltungsvorstand
Betreff: AW: [EXTERN] Überreichung der Petition Haushalt sichern, Bürger nicht erdrosseln!

Sehr geehrter [redacted]

vielen Dank für Ihre Nachricht. Die Ihrer Petition zugrundeliegende Sorgen kann ich nur zu gut verstehen; diese Sorgen teile ich übrigens. Gleichzeitig möchte ich mich vorab für den diplomatischen Ton, der im Petitionstext zum Ausdruck kommt, bedanken (auch persönlich). Selbstverständlich biete ich Ihnen im Rahmen der Gemeinderatssitzung die Möglichkeit, die Petition in öffentlichkeitswirksamer Form zu übergeben. Ich schlage Ihnen vor, dass die Übergabe zu Beginn der Ratssitzung (also unmittelbar nach meiner Begrüßung) und vor der Einwohnerfragestunde erfolgt. Sofern Sie dies wünschen, würde ich den Rat bitten, Ihnen für die Erläuterung des Petitionstextes ein Rederecht einzuräumen.

Sofern Sie ergänzend ein vorbereitendes Gespräch im Vorfeld der Ratssitzung wünschen, wenden Sie sich bitte an Michael Dahlem, dem Kämmerer der Landgemeinde, den Sie aus einem Informationsgespräch bereits kennen.

Ich wünsche Ihnen ein angenehmes Wochenende und verbleibe

mit besten Grüßen
Jürgen Frantzen

Von: [redacted]
Gesendet: Samstag, 14. März 2026 12:42
An: Frantzen, Jürgen <Juergen.Frantzen@titz.de>
Cc: Biermanns, Michael <Michael.Biermanns@titz.de>
Betreff: [EXTERN] Überreichung der Petition Haushalt sichern, Bürger nicht erdrosseln!

An den Rat der Gemeinde Titz
und den Bürgermeister der Gemeinde Titz
Betreff: Übergabe der Petition „Haushalt sichern – Bürger nicht erdrosseln“

Sehr geehrte Ratsmitglieder,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,
mit diesem Schreiben kündigen wir Ihnen die Übergabe der Petition „Haushalt sichern – Bürger nicht erdrosseln“ am 26.3. zur Ratssitzung an.
Diese Petition wurde innerhalb kurzer Zeit von mehr als 2.000 Bürgerinnen und Bürgern unterstützt.
Die Unterzeichnenden bringen damit ihre Sorge über die derzeit diskutierten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung zum Ausdruck – insbesondere über eine mögliche massive Erhöhung der Grundsteuer. Gleichzeitig machen sie deutlich, dass ihnen eine solide und langfristig tragfähige Haushaltsführung für unsere Gemeinde sehr wichtig ist.
Die Petition richtet sich nicht gegen die notwendige Haushaltskonsolidierung. Im Gegenteil: Viele Bürgerinnen und Bürger erwarten ein echtes und tragfähiges

Haushaltssicherungskonzept, das die strukturellen Ursachen der finanziellen Situation adressiert.
Dazu gehört aus Sicht der Unterzeichnenden insbesondere:
• eine Überarbeitung des bisherigen Konsolidierungskonzepts,
• die Darstellung mehrerer Konsolidierungsszenarien,
• eine stärkere Prüfung von Maßnahmen zur Verbesserung der Einnahmesituation der Gemeinde,
• sowie die Einbindung externer fachlicher Unterstützung bzw. externer Haushaltsführung, um eine unabhängige und professionelle Bewertung möglicher Konsolidierungswege zu ermöglichen.
Die große Zahl der Unterstützerinnen und Unterstützer zeigt, wie sehr dieses Thema viele Menschen in unserer Gemeinde bewegt. Sie erwarten nachvollziehbare Entscheidungen und eine nachhaltige Perspektive für die kommunalen Finanzen.
Wir fordern Rat und Verwaltung daher auf, die Anliegen dieser Petition in den weiteren Beratungen zum Haushalt ernsthaft zu berücksichtigen und ein überarbeitetes, langfristig tragfähiges Haushaltssicherungskonzept vorzulegen.
Mit freundlichen Grüßen
[redacted]

Gesendet mit der Telekom Mail App